

näher, und ich veröffentliche das Resultat meiner Untersuchung schon jetzt, da der Wunsch danach laut wurde (Sybels Zeitschrift 1886, S. 271).

Die erste Frage ist, was ergiebt sich aus dem Inhalt der Confutatio für die Bestimmung der Abfassungszeit? Am Anfange des zweiten Abschnittes heisst es: 'Sanctus enim Sylvester Constantini donationem pro usu Notariorum, qui gesta Martyrum describerent et pauperum, non in dominium, sed usumfructum accepit'¹. Der Verfasser hat also an der Konstantinischen Schenkung keinen Zweifel, tadelt blos ihre falsche Verwendung. Im Jahre 1440 erschien nun aber Vallas Schrift 'De falso credita et ementita Constantini donatione Declamatio'²; einem Autor, wie dem unsrigen wird diese aufsehenerregende Brochure nicht entgangen sein, es lässt sich also nur annehmen, dass sie noch nicht erschienen war, als die Confutatio abgefasst wurde, dass also der terminus ante quem das Jahr 1440 ist. Die Annahme wird durch folgende Stellen unterstützt: 'Quod fit, quia hi qui primo contra insolentias Eugenii fuerunt in ipso et cum ipso sacro Concilio ferventissimi, ita quod electionem eius etiam publice declararunt invalidam et ad eius depositionem, nisi humiliatus fuisset erroresque suos retractasset, processerunt; per eum corruptiam contra ipsum sacrum Concilium una secum errores eius approbantes sine foedere bellant'³. Also der Papst ist noch nicht abgesetzt, was am 25. Juni 1439 geschah⁴; die Suspension war am 31. Juli 1437 ausgesprochen⁵.

2) 'Almani de quibus plus miserandum est. Ii enim ultra bonum honestum quod a sacris Conciliis provenire consuevit, bonum superutile a sacro concilio Basiliensi recipere potuissent: videlicet, exactionum diversa genera, quo ad clerum, evadere, libertates Imperii iure belli iustissime acquisitas et Germanico sanguine manutentas, sophismatibus Apostolicis subreptitie usurpatis, recuperare quivissent'⁶. Haben also die Deutschen noch nicht das bonum superutile, das gerade vom Basler Concil zu gewinnen war, erhalten, so muss diese Aeusserung vor der Acceptation der sog. pragmatischen Sanction gethan sein, also vor dem 26. März 1439⁷. Soweit ist also der terminus ante quem zurückgerückt; für den terminus a quo ist folgende Stelle ausschlaggebend: 'Expurgiscimini igitur ebrii, abstergendo pulverem, iuga colli gravissima solvendo, postponendo damnablem neutralitatem' etc.⁸. Die Neutralität wird am 17. März 1438 erklärt⁹. Das Resultat ist also, dass die

1) Goldast 560 Z. 50. 2) Voigt, Wiederbelebung I, 473. 3) Goldast 562 Z. 43. 4) Voigt, Enea Silvio I, 135. 5) ib. 129. 6) Goldast 562 Z. 56. 7) Voigt, Enea Silvio I, 161. 8) Goldast 562 Z. 62. 9) Voigt I, 154.